

III-1 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

Bundesministerium für Finanzen XII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 150.553-1/70

Veräußerung von unbewegl. Bundes-
vermögen im 1. Viertel 1969.
Bericht an den Nationalrat.

8. April 1970

An den
Herrn Präsidenten des
Nationalrates

1010 Parlament
W i e n

Laut Art. IX Abs. 3 Bundesfinanzgesetz 1969 besteht die Berichtspflicht des Bundesministers für Finanzen bezüglich der von ihm gemäß Art. IX Abs. 1 und 2 des zitierten Gesetzes getroffenen Verfügungen über Bestandteile des unbeweglichen Bundesvermögens nur dann, wenn der Wert der Verfügung im Einzelfall den Betrag von S 300.000,- übersteigt.

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich daher nachstehend solche Verfügungen im 1. Viertel 1969 bekanntzugeben.

Die Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschätzgutachten der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschätzung der Prüfungs- und Begutachtungsabteilung (früher Wirtschaftsprüfungsabteilung) des Bundesministeriums für Finanzen unterzogen.

I) Verkäufe

Schilling

für Zwecke des SiedlungsbauesIn Salzburg

- 1) Salinengrundstück Nr. 123 samt Wohnhaus,
Brandauerhaus Nr. 56, EZ. 1, KG. Hallein
(Wichtelhuberstr. 56) vorgetragen in der
EZ. 1 der KG. Dürnberg, im Ausmaß
von 759 m²

Schätzwert S 400.000,-

an Mattias Linhuber, Baumeister,
5440 Golling, Georgenberg 100,

Salzburg

400.000,-

Einheitswert zum 1. Jänner 1963 S 135.000,-

für Zwecke einer Gebietskörperschaft

Schilling

In Steiermark

- 2) Bundesgrundstück Nr. 576 Acker, EZ. 265, KG. Tregist, Ger.Bez. und Stadtgemeinde Voitsberg, im Ausmaß von 2.641 m²
Schätzwert S 343.330,-
an das Land Steiermark für landeseigenen Bauhof
Einheitswert zum 1. Jänner 1963 S 78.000,-
(gemischt genutztes Grundstück) 343.330,-

In Tirol

- 3) Teilfläche aus dem ÖBF-Grundstück Nr. 475, Wiese, EZ. 6 II, KG. und Gemeinde Wattens (Ger.Bez. Hall in Tirol) im Ausmaß von rd. 6.800 m²
Schätzwert S 306.000,- (S 45/m²)
an die Gemeinde Wattens zur Errichtung einer Abwasser-Kläranlage
Einheitswert auf den 1. Jänner 1963 für die wirtschaftliche Einheit im Ausmaß von 3.391,48 ha S 65.000,- 306.000,-

II) Belastungen mit Baurechten für SiedlungszweckeIn Kärnten

- 4) Bundesbahngrundstück Nr. 369/2, EZ. 1132, KG. Seebach, Ger.Bez. Villach, im Ausmaß von 4.273 m²
zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsgesellschaft Villach, Ges.m.b.H.
im Schätzwert von 854.600,-
jährl. Bauzins S 34.184,-
Einheitswert für das bis vor kurzem zum Schienenweg gehörige Grundstück wurde nicht festgesetzt

In Niederösterreich

- 5) Bundesgrundstück Nr. 204/7 (neu), Acker, EZ. 2029, KG. Rauhenstein, Ger.Bez. Baden, (Martinekkaserne)
im Ausmaß von 12.178 m²
zugunsten der NÖ. Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte, reg.Gen.m.b.H., Wien I.,
im Schätzwert von 974.240,-
jährl. Bauzins S 38.969,60
Einheitswert zum 1. Jänner 1967 S 487.000,-

In Vorarlberg

- 6) Bundesbahngrundstück Nr. 828/5 (neu), Wiese, EZ. 1599, KG. Rieden, Ger.Bez. und Landeshauptstadt Bregenz,
im Ausmaß von 2.493 m²

- 3 -

Schilling

zugunsten der Wohnbaugesellschaft der
Österreichischen Bundesbahnen, gemein-
nützige Ges.m.b.H. Wien V.,
im Schätzwert von 1,047.060,-
jährl. Bauzins S 41.882,40
Einheitswert zum 1. Jänner 1966 S 202.000,-.

3. April 1970

Der Bundesminister:

Dr. Koren

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

